



**Stadt Liestal**

---

**REGLEMENT  
ÜBER DIE ÖL- UND  
GASFEUERUNGSKONTROLLE**

vom **29. November 2000**  
in Kraft ab **01. Januar 2001<sup>1</sup>**

---

Der Einwohnerrat, gestützt auf § 115 Absatz 1 des Gemeindegesetzes<sup>2</sup> vom 28. Mai 1970 beschliesst:

## **A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Dieses Reglement regelt die Aufgaben, die der Stadt von der Verordnung vom 8. September 1992<sup>3</sup> über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle übertragen werden.

### **§ 2 Kontrollorgane**

Der Stadtrat bestimmt das Kontrollpersonal der Stadt und legt seine Aufgaben im Einzelnen fest.

### **§ 3 Zugangsrecht und Auskunftspflicht**

<sup>1</sup> Die Anlagebesitzerinnen und Anlagebesitzer müssen dafür besorgt sein, dass das Kontrollpersonal der Stadt ungehinderten Zugang zu den Feuerungsanlagen hat.

<sup>2</sup> Dem Kontrollpersonal der Stadt sind alle für die Kontrolle, Einregulierung, Sanierung und Stilllegung erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

### **§ 4 Durchführung der periodischen Kontrolle**

Das Kontrollpersonal der Stadt orientiert die Anlagebesitzerinnen und -besitzer über die Kontrollpflicht und führt innerhalb einer angemessenen Frist bei sämtlichen messpflichtigen Anlagen eine Kontrollmessung durch.

## **B. VOLLZUG**

### **§ 5 Kompetenzen**

<sup>1</sup> Das Kontrollpersonal der Stadt erlässt Verfügungen über die Einregulierung und die Sanierung von Feuerungsanlagen.

<sup>2</sup> Der Stadtrat erlässt Verfügungen über die Stilllegung von Feuerungsanlagen.

<sup>3</sup> Im Übrigen gelten die entsprechenden Bestimmungen der Verordnung vom 8. September 1992<sup>4</sup> über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinden.

### **§ 6 Gebühren**

Der Stadtrat setzt für die Leistungen der Stadt und des Kontrollpersonals kostendeckende Gebühren fest.

## **§ 7 Vollzug**

<sup>1</sup> Der Stadtrat vollzieht dieses Reglement und überwacht dessen Einhaltung.

<sup>2</sup> Er meldet das Kontrollpersonal der Stadt schriftlich dem Lufthygieneamt beider Basel.

<sup>3</sup> Der Stadtrat kann zur Lösung seiner Aufgaben mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten. Er kann insbesondere die Kontrollaufgaben Personen anvertrauen, die auch im Auftrag anderer Gemeinden tätig sind.

## **C. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

### **§ 8 Rechtsschutz**

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen des Kontrollpersonals der Stadt kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Stadtrat erhoben werden.

<sup>2</sup> Gegen Verfügungen des Stadtrates kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden.

### **§ 9 Strafbestimmungen**

<sup>1</sup> Wer gegen dieses Reglement oder eine darauf gestützte Verfügung verstösst, kann vom Stadtrat mit einer Busse bis zu 1'000 Franken bestraft werden.

<sup>2</sup> Gegen die Bussenverfügung kann innert 10 Tagen beim Strafgerichtspräsidium Liestal Berufung eingelegt werden.

<sup>3</sup> Die Bestrafung nach eidgenössischem oder kantonalem Recht bleibt vorbehalten.

### **§ 10 Aufhebung bisherigen Rechts**

Das Reglement vom 21. März 1984 über die Kontrolle der Ölfeuerungen wird aufgehoben.

### **§ 11 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt nach Genehmigung durch die Bau- und Umweltschutzdirektion per 1. Januar 2001 in Kraft.

---

<sup>1</sup> Von der Bau- und Umweltschutzdirektion BL am 16.01.2001 rückwirkend per 01.01.2001 genehmigt

<sup>2</sup> SGS 180

<sup>3</sup> SGS 786.211

<sup>4</sup> SGS 786.211